



**BEFUNDSCHEIN** über die Prüfung elektrischer Anlagen gemäß  
Klausel 3602 durch einen VdS-anerkannten Sachverständigen

Seite - 1 -

Befundschein-Nr.: 133/06

<p><b>Versicherungsnehmer (VN)</b> Firma Mustermann Musterweg 77 12345 Musterstadt</p>	<p><b>Standort der Anlage:</b> Musterweg 77 12345 Musterstadt Begleiter vom VN: Herr Musterman Sachverständiger: der Unterzeichner VdS-Anerk.-Nr.: ES 96 102 Datum der Prüfung: 11. August 2004 Prüfungsdauer: 3,5 Stunden</p>
--	--

**Art des Betriebes oder der Anlage:**  
0204 Baustoffhandel

Sind frequenzgesteuerte Betriebsmittel (z.B. Motore) in der elektrischen Anlage installiert?  ja  nein  
Sind Bereiche<sup>1</sup>, die besondere Schutzmaßnahmen erfordern, vorhanden?  ja  nein

---

Wurden Bereiche der Anlage nicht geprüft?  ja  nein

---

Wurden nach Aussagen des Betreibers

- Teilbereiche der Anlage seit der letzten Revision erneuert, erweitert oder umgebaut?  ja  nein
- die angezeigten Mängel der vorhergehenden Revision beseitigt?  ja  nein

**Prüfungen**

Isolationmessungen  ja, Anzahl: \_\_\_\_\_  nein<sup>2</sup> aus technischen Gründen

Überstromschutzorgane

- richtige Zuordnung geprüft  ja, Anzahl: 5  nein<sup>2</sup>
- richtige Einstellung der Auslöser von Motorschutzorganen geprüft  ja, Anzahl: \_\_\_\_\_  nein<sup>2</sup>

Potentialausgleich  ja  nein<sup>2</sup>

**Prüfungsergebnis**

Keine Mängel festgestellt

Die festgestellten Mängel sind in Anlage 1 aufgeführt und spätestens zu beseitigen bis: 15.09.2004

**Es wurden wesentliche Mängel festgestellt, die eine erhöhte Brandgefahr (Kennzeichnung 'X') bzw. eine erhöhte Unfallgefahr (Kennzeichnung 'O') bedingen. Diese Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!**

Dieser Befundschein besteht einschließlich der Anlagen aus 3 Seiten.

Die elektrischen Anlage(n) wurden nach den geltenden behördlichen Vorschriften, den VDE-Bestimmungen und den Sicherheitsvorschriften der Feuerversicherer nach bestem Wissen und Gewissen geprüft.

---

Firmenstempel
Datum und Unterschrift des VdS-anerkannten Sachverständigen

<sup>1</sup> z.B. feuergefährdete Betriebsstätten, Ex-Anlagen, Ladestationen für Flurförderfahrzeuge; falls vorhanden, Bereiche benennen  
<sup>2</sup> Begründung angeben (ggf. auf gesonderter Anlage)



**Allgemeine Informationen zur geprüften elektrischen Anlage**

**Netzsystem**

TN-C                       TN-S                       TT                       IT

**Netzbezug**

Fremdbezug              Leistung: 0,100 MVA                         kV

Eigenerzeugung        Leistung:            MVA                         kV

Ringeinspeisung

Ersatzstromanlage

**Schutzleiterschutzmaßnahmen**

Überstrom                      geschützte Stromkreise in %: 100

Fehlerstrom                    geschützte Stromkreise in %: -

Isolationsüberwachung      geschützte Stromkreise in %: -

**Verbrauchs-/Betriebsmittel - für statistische Zwecke -**

Anzahl der Verbrauchs-/Betriebsmittel in der elektrischen Anlage:

< 250                       < 500                       < 1.000                       < 5.000                       > 5.000

Weitere Erläuterungen:

Gemäß gesetzlichen Bestimmungen sind die ortsveränderlichen, elektrischen Verbraucher in regelmäßigen Zeitabständen zu prüfen. Hier erfolgte eine Inaugenscheinnahme.

Gleiches gilt für FI-Schalter, soweit vorhanden.

Gleiches gilt für Not-Aus-Schaltungen, soweit vorhanden.

Gleiches gilt für Sicherheits-Beleuchtungen, soweit vorhanden.

Gleiches gilt für Blitzschutz-Anlagen, soweit vorhanden.

Die Revisionsprüfung erfolgte mit dem kontaktlosen, lasergeführten Thermometer, auch an offenen Verteilungen, Schaltschränken etc.



**Anlage 1**

Befundschein Nr.: 133/06

Lfd. Nr.	Erhöhte Gefahr <sup>3</sup>	Gebäude/Raum/Anlage	Mängel und empfohlene Maßnahmen
1		Nebengebäude, über Niedergang zum Keller/Aktenlager	1200 Abdeckung der Verteilung läßt sich teilweise nicht verschließen / die Verschlußstopfen sind defekt. -> Verschlußstopfen Erneuern
2	O	Nebengebäude, Eingangsbereich rechts	1301 Abdeckung von Steckdose defekt -> Abdeckung Erneuern
3		Aufenthaltsraum	1200 Bei Abwesenheit von Personal im Aufenthaltsraum sind Küchenheizgeräte (Teekoche, Kochplatte etc.) von den Stromquellen zu trennen (Stecker herausziehen)
4		Werkstatt allgemeiner	1501 Zuleitungskabel von Betriebsmitteln fachgerecht verlegen
5		Werkstattbereich - Drehbank	1805 Deckenleuchte fachgerecht montieren, Zuleitung erneuern
6		Werkstattbereich - Drehbank	1909 Unbenutzte Kabel demontieren
7		Allgemein	1904 Blitzschutzanlage defekt / ohne Funktion. -> Instandsetzen oder demontieren. -> Hinweis: Die Notwendigkeit einer Blitzschutzanlage ergibt sich aus der Baugenehmigung
8		Lagerbereich / Container	1805 Nicht durchgezündetes Leuchtmittel im Deckenbereich. Hierdurch können sehr hohe Oberflächentemperaturen entstehen -> Leuchtmittel erneuern
9		Fliesenlager mittig / Durchgang	1501 Kabel ungeschützt mit Lüsterklemmen verbunden -> Fachgerechte Kabelverbindung herstellen (Schutz-Dose)
10		Verkaufsraum vorn	1704 Leuchtenabdeckung fehlt -> Abdeckung anbringen / erneuern
11		Betriebsstätte Zollager, oben	1909 Unbenutzte Kabel demontieren
12		Betriebsstätte Zollager	1501 Elektrisches Kleingeräte wird über flexible Verlängerungen mit Mehrfachverteilern betrieben. Diese Geräte sind bei Nicht-Gebrauch und außerhalb der Betriebszeiten vom Netz zu trennen. Dies gilt auch und insbesondere für die elektrische Direktheizgeräte.
13		Allgemein	Die nächste Revisionsprüfung muß in 07/2007 erfolgen. Der Sachverständige wird einen Termin vorschlagen.

<sup>3</sup> Mit 'X' (erhöhte Brandgefahr) und 'O' (erhöhte Unfallgefahr) gekennzeichneten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!  
VdS 2229 EF : 1997-05 (03)